

25th Anniversary - The Light Of Day

31.08.2019 00:01



2018 wurde "The Light Of Day" als [Digipack](#) sowie als [LP bei Bluerose](#) wiederveröffentlicht.

Hier kaufen:

- [CD](#)
- [LP](#)

1994 - 2019

THE LIGHT OF DAY, das großartige dritte Studioalbum der Brandos, wurde nunmehr vor 25 Jahren veröffentlicht. Nur knapp zwei Jahre nach dem Kracher "Gunfire At Midnight" lieferten Dave Kincaid und The Brandos mit "[The Light Of Day](#)" ein weiteres **Bravourstück** ab. Es ist das erste Album der Band, welches nicht in der Original-Besetzung aufgenommen wurde. Larry Mason und Ed Rupprecht hatten sich nach der ausgedehnten "Gunfire At Midnight"-Tour vorerst aus dem Musikgeschäft zurückgezogen. Da einige Aufnahmen zu "The Light Of Day" bereits in der letzten Phase der "Gunfire At Midnight"-Tour erfolgten, sind jedoch beide auf dem Album noch zu hören. Befreundete Musiker halfen Dave und Ernie, das Album zu vollenden.

Auf "The Light Of Day" gibt es keinerlei stilistischen Stillstand gegenüber dem Vorgänger-Album. Eindrucksvoll demonstrieren The Brandos, dass sie es wie kaum eine andere Band verstehen, erwachsenen und **handgemachten Rock'n'roll** mit anderen Stilrichtungen wie **Folk** und **Blues** zu verbinden. Auch Daves irische Wurzeln kommen hier hörbar zur Geltung. Bis heute gehört dieses Album zu einem der besten und abwechslungsreichsten in der Discography der Brandos und zählt damit zu Recht zu den Favoriten der Fans.

Waren die Brandos bislang nur in der klassischen Rock-Instumentierung unterwegs, erweiterten sie nun ihre Aufnahmen um Orgel, Piano, Geige, Percussion und mehrere zusätzliche Musiker:

Dave Kincaid (g, voc, mandolin, tinwistle, banjo, slide g), **Ernie Mendillo** (b, voc), **Scott Kempner** (g), **Frank Funaro** (dr), **Don Sternecker** (organ), **Larry Mason** (dr, voc), **James Mastro** (g), **Freddy Koella** (violin), **Boris Kinberg** (washboard), **Rob Hertweck** (g), **Ed Rupprecht** (g, harm), **Seth Farber** (piano, accordion), **Rick Starr** (voc), **Boris Kinberg** (perc). Produziert und arrangiert wurde "The Light Of Day" von Dave Kincaid. Boris Kinberg und Freddy Koella gehörten übrigens zur Band von Willy DeVille.

Im Herbst 1994 und Sommer 1995 gingen The Brandos mit dem "The Light Of Day" Album in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Dänemark in der Besetzung Dave Kincaid, Ernie Mendillo, Scott Kempner und Frank Funaro auf Tour. Diese Tour wurde 1995 auf dem Live-Album "In Exile - Live" dokumentiert.

Aus dem Album wurden zunächst zwei Singles ausgekoppelt, "Not A Trace" und "Love Of My Live". Im Jahr 1995 folgte mit der CD "[The Light Of Day - 10 Track Single / Tour Edition](#)" ein Album, welches akustische Versionen großartiger Brandos-Songs und Coverversionen wie "Twenty Flight Rock", "Green River", "Sinister Purpose" oder den The Del-Lords Song "Cheyenne", gesungen von Scott Kempner, enthielt.

Unsere Favoriten:

Dirk:

- Not A Trace
- Hard Times
- The Light Of Day

Jörg:

- The Light Of Day
- Not A Trace
- Hard Times